



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .		5	x
rdgas- . . . . .	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .		-	-
ergbau . . . . .					13	<b>Textilien . . . . .</b>	<b>237</b>		<b>x</b>
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
. . . . .					1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
. . . . .	<b>962</b>	<b>x</b>	<b>24 479 717</b>	<b>22</b>	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
. . . . .	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
. . . . .	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte . . . . .	kg	14	36 845 082
erzeugnisse . .	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
oren, . . . . .	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
. . . . .	12	x	495 480	26	1396	Technische Textilien . . . . .		65	x
. . . . .	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
. . . . .	11		2 885 581	30	14	<b>Bekleidung . . . . .</b>	<b>49</b>		<b>x</b>
. . . . .	4		97 467	16	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .		-	-
peiseeis) . . . .	27	x	1 342 737	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	St	11	1 075 085
. . . . .	4	x	85 542 600	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
. . . . .	26	x	577 201	19	1414	Wäsche. . . . .		11	x
. . . . .	13	x	460 971	42	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1431	Pelzwaren . . . . .		-	-
. . . . .	55				1439	Strumpfwaren. . . . .		4	x
. . . . .	2				1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	St	4	.
. . . . .	7			30	15	<b>Leder und Lederwaren . . . . .</b>	<b>33</b>		<b>x</b>
. . . . .	41		605 557 331	26	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle. . . . .		4	x
. . . . .	11		124 048 886	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
. . . . .	24	x	474 688	18	1520	Schuhe . . . . .		13	x
. . . . .	24	x	465 843		1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .		-	-
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2			17					
. . . . .	61	x	786 590	12					
. . . . .	29	x	453 031						
ereitet									
. . . . .	26								
Güter-									

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 4. Vierteljahr 2015



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **4. Vierteljahr 2015**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Mai 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweise</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2013 .....	10

## Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirt-

schaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclaturestatistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindegliederung“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 186	49 129	16 040	445 721	1 842 508
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	455	2 016	6 796	170 896	668 141
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	569	21 136	6 607	181 379	788 126
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	81	3 478	1 135	35 151	142 622
43.3	Sonstiger Ausbau	478	15 899	5 342	127 499	510 473
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	899	294	7 476	39 582
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	129	4 449	1 502	35 550	141 570
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	65	1 910	593	15 589	69 874
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	243	8 273	2 842	66 331	250 207
43.34.2	Glasergerberbe	9	316	95	2 286	8 343
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 664</b>	<b>65 028</b>	<b>21 382</b>	<b>573 221</b>	<b>2 352 981</b>
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20	.	.	10 025	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	182	2 887	977	25 871	103 080
20 – 49	1 184	34 613	11 440	281 842	1 127 631
50 – 99	225	14 737	5 001	134 688	522 870
100 – 199	58	8 120	2 487	82 086	377 449
200 und mehr	15	4 671	1 477	48 734	221 951
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 664</b>	<b>65 028</b>	<b>21 382</b>	<b>573 221</b>	<b>2 352 981</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten



**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte  
sowie ausbaugewerblicher Umsatz\*) im Ausbaugewerbe nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	55	1 987	621	19 353	75 175
Duisburg	46	1 943	613	17 746	65 842
Essen	77	4 284	1 313	42 270	208 673
Krefeld	16	669	175	6 314	22 442
Mönchengladbach	22	843	265	6 814	22 194
Mülheim an der Ruhr	17	964	346	9 484	48 331
Oberhausen	33	1 173	367	10 063	30 121
Remscheid	5	131	44	987	3 862
Solingen	4	126	54	1 069	2 206
Wuppertal	22	728	238	6 534	26 722
<b>Kreise</b>					
Kleve	31	1 360	459	11 483	47 639
Mettmann	35	1 843	629	17 175	72 018
Rhein-Kreis Neuss	23	902	288	9 830	34 166
Viersen	12	541	191	4 610	18 992
Wesel	51	1 892	575	14 492	52 016
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>449</b>	<b>19 386</b>	<b>6 178</b>	<b>178 224</b>	<b>730 399</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	34	1 211	414	10 587	41 458
Köln	94	4 305	1 346	43 637	204 240
Leverkusen	10	278	83	2 279	8 204
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	38	1 439	508	12 187	45 899
darunter kreisfreie Stadt Aachen	9	340	86	3 328	15 213
Düren	23	621	234	5 084	19 989
Rhein-Erft-Kreis	41	1 382	492	12 532	51 627
Euskirchen	12	395	152	3 225	20 654
Heinsberg	22	779	242	5 684	22 638
Oberbergischer Kreis	23	786	254	6 009	26 191
Rhein.-Berg. Kreis	23	1 045	348	8 475	32 338
Rhein-Sieg-Kreis	47	1 569	568	13 937	54 412
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>367</b>	<b>13 810</b>	<b>4 641</b>	<b>123 636</b>	<b>527 650</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	11	303	82	2 761	8 102
Gelsenkirchen	28	1 609	510	13 881	69 318
Münster	32	1 276	417	11 315	45 150

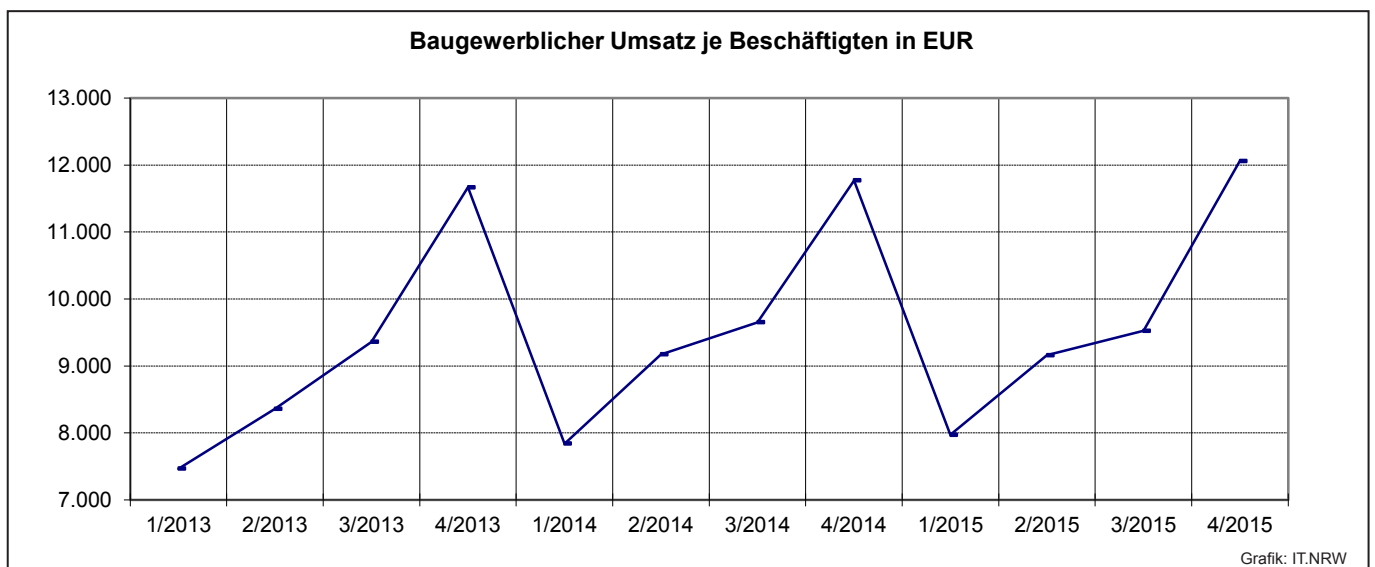
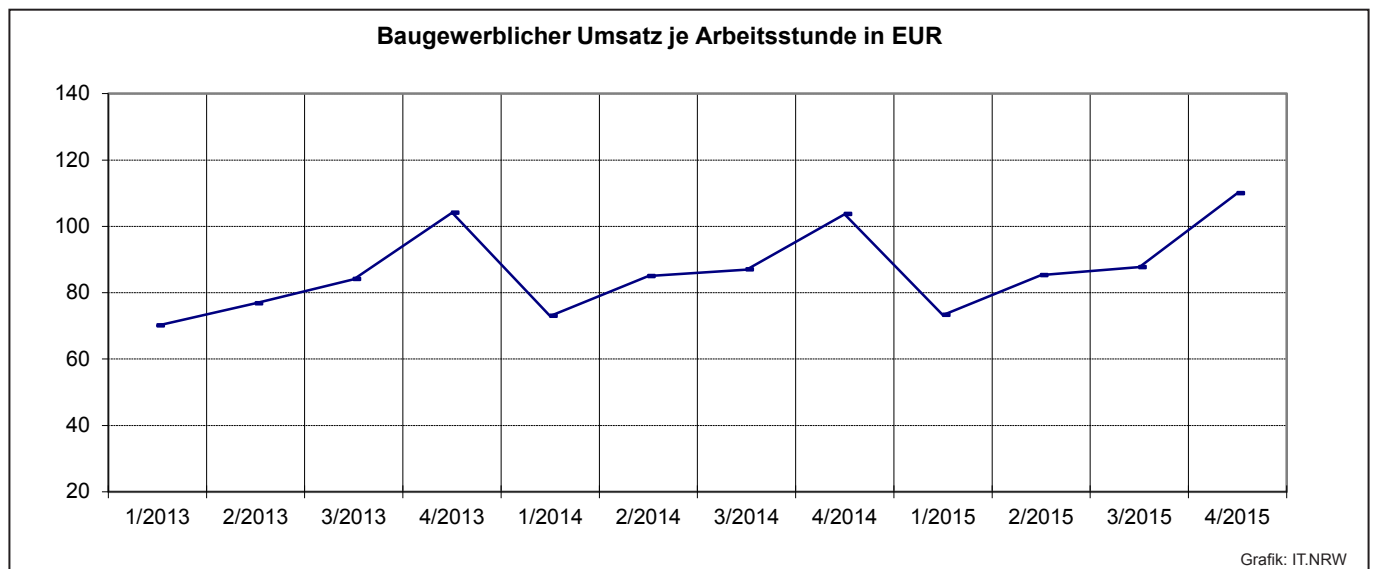
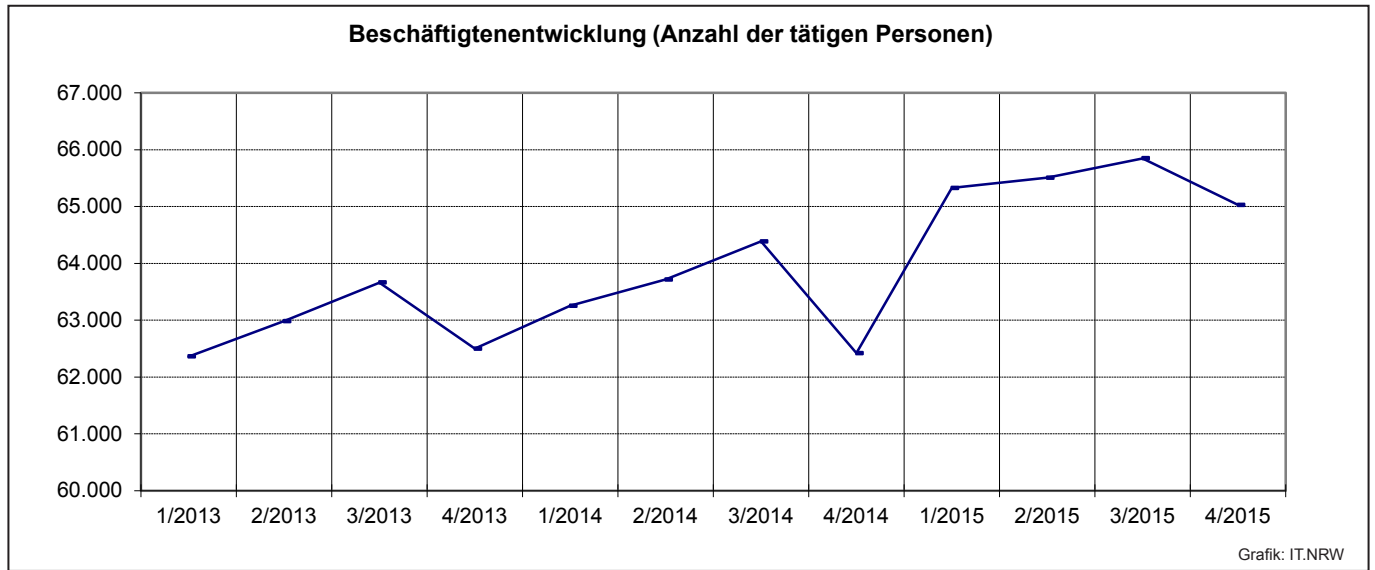
\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Noch: **3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz\*) im Ausbaugewerbe nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	70	2 903	963	24 965	109 436
Coesfeld	35	1 020	376	9 047	40 366
Recklinghausen	61	2 079	666	16 504	61 149
Steinfurt	56	1 998	708	16 661	66 795
Warendorf	39	1 243	405	9 342	38 591
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>332</b>	<b>12 431</b>	<b>4 127</b>	<b>104 476</b>	<b>438 907</b>
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	30	893	289	9 238	36 265
Kreise					
Gütersloh	46	1 862	716	16 554	55 888
Herford	27	985	318	8 366	35 830
Höxter	15	580	221	4 399	15 974
Lippe	27	1 183	416	9 796	37 686
Minden-Lübbecke	27	886	276	6 668	33 085
Paderborn	34	1 453	418	11 896	52 133
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>206</b>	<b>7 842</b>	<b>2 654</b>	<b>66 917</b>	<b>266 861</b>
Kreisfreie Städte					
Bochum	35	1 319	426	11 740	46 079
Dortmund	56	2 029	676	18 259	68 548
Hagen	11	436	135	3 301	12 820
Hamm	16	649	218	5 142	20 916
Herne	16	522	173	3 990	17 294
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	25	1 318	377	12 691	47 655
Hochsauerlandkreis	25	979	377	7 954	30 297
Märkischer Kreis	26	700	237	5 380	21 590
Olpe	4	129	58	1 115	4 642
Siegen-Wittgenstein	32	1 295	382	13 191	56 147
Soest	36	1 317	447	10 410	38 185
Unna	28	866	273	6 791	24 988
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>310</b>	<b>11 559</b>	<b>3 779</b>	<b>99 964</b>	<b>389 161</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 664</b>	<b>65 028</b>	<b>21 379</b>	<b>573 217</b>	<b>2 352 978</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2013  
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

### → Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

### → Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de) in der Rubrik Publikationen.